

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 133 (2007)
Heft: 5

Artikel: Deutschlands rauchende Köpfe : Angela Merkel bringt ihr Volk um
Autor: Buchinger, Wolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Angela Merkel bringt ihr Volk um

Wolf Buchinger

40
Nebelspalter
Juni 2007

Deutschland, die führende europäische Nation in punkto Disziplin und Gehorsam, hat es mal wieder nicht geschafft, ein einheitliches Nichtrauchergesetz durchzusetzen. Die Urraucherstaaten Italien und Frankreich verbannen ganzheitlich alle Zigarillos und Gauloises nach draussen, Angela Merkel hat es nicht geschafft und lässt voller Bewusstsein jährlich 300 000 Raucher und 3000 Passivraucher in den blauen Dunst des Himmels aufsteigen; in die Geschichte wird sie als erste Nichtraucherin eingehen, die sich freiwillig der Tabaklobby unterworfen hat, denn dank vieler Ausnahmen wird Deutschland ungeschützt weiter verdampft.

Die kleine Eckkneipe wird Triumphe feiern, sie wurde schon vor Jahrzehnten von Peter Alexander hochschmalzig besungen, hier stellt der Wirt täglich die Obstkisten raus, zu essen gibt es Buletten aus Gam-

melfleisch und jeder hat hier Kredit, nun wohl auch für Zigaretten, denn hier darf man ungestört und hemmungslos und gesetzeskonform paffen, wahrscheinlich wird es bald nur noch freie Plätze geben mit Reservationen, Nummernautomaten oder Eintrittsgeldern, vielleicht wird auch eine «Deutsche Einheits-Eckkneipe DEE» kreiert und wie McDonalds über das ganze Land gezwungen, denn nun kann man endlich deutsche Gemütlichkeit klar und sachlich definieren, Exportchancen und Börsenkodierung inklusive.

Wie schön wird es sein, in Hamburg, München, Neuendettelsau, Hongkong, Sidney oder Antananarivo seinen isoifizierten Stammplatz Monate im Voraus reservieren zu können, immer auf einem genormten Stuhl an einem gleich aussehenden Tisch sitzen zu können, eine beliebige Menge Nikotin inhalieren zu kön-

nen, von Nachbarn angelächelt zu werden und von einem freundlichen Ober das nächste Päckchen serviert zu bekommen.

Deutschland macht es vor, doch wird dieses Modell von Natur aus nur noch ein paar Jahre halten können, denn täglich mehr als 3000 Rauchertote ergibt in 10 Jahren eine Million, die Eckkneipen sollten folglich nicht zu grosszügig geplant werden, so bleibt sicher noch Platz für ein überdimensionales Gemälde von Angela Merkel, das mit beschriftbarer Folie überzogen spontane Dankessprüche mit nikotinbeständigem Filzstift erlaubt, etwa: «Angela sei Dank – ich darf rauchen und bleibe schlank». Oder: «Es lebe hoch die Angela Merkel, ich darf hier rauchen und fühl' mich nicht als Ferkel». Oder auch: «Ein Extrabier der deutschen Tabaklobby, hier bin ich Mensch und geniess' mein Hobby!»

Über den Wolken (und drunter)

